

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 126/2025 2. Ergänzung öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: I FBL: Frau Bergmoser AbtL: Herr Stotzem Verfasser/in: Frau Jansen					
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium				Datum	
Rat				29.09.2025	

TOP	Heimat-Preis Rahmenbedingungen der Jahre 2025 bis 2027
------------	---

Beschlussvorschlag

- A) Die in den als Anlage beigefügten Rahmenbedingungen zum Bergheimer Heimatpreis festgelegten Kriterien werden für die Jahre 2025 bis einschließlich 2027 beschlossen.
- B) Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage dieser Kriterien einen Förderantrag zu stellen.
- C) Bei erfolgreichem Antrag wird die Verwaltung beauftragt, zeitnah auszuschreiben und im Anschluss eine Preisverleihung bis zum 31.12 eines jeden Jahres zu organisieren.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Es soll Interesse für die Themen Geschichte, Heimatkunde und Heimatpflege geweckt werden. Langfristig soll so nachhaltig das Weitertragen der Geschichte und Kultur Bergheims gesichert werden.

2. Sachverhalt

Bereits im Jahr 2019 hatte der Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur in seiner Sitzung vom 25. September die Initiative der Landesregierung zur Einrichtung eines Heimatpreises begrüßt und die Verwaltung gebeten, die dort vorliegenden Kriterien darzustellen, zu bewerten und dem Ausschuss konkrete Vorschläge zur Einrichtung des Preises in Bergheim vorzulegen.

Seitdem wird der Heimatpreis jährlich ausgelobt. Zur Beantragung der Fördergelder in Höhe von jährlich 5.000 EURO ist ein Ratsbeschluss erforderlich, ein Ausschussbeschluss ist nicht ausreichend.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur hat die Verwaltung mit Beschluss vom 01.04.2025 gebeten, den damaligen Entwurf der Rahmenbedingungen noch einmal zu überarbeiten und offener zu gestalten, damit möglichst viele Personen(gruppen) antragsberechtigt sind. Die überarbeiteten Rahmenbedingungen wurden am 26.05.2025 im Rat beschlossen. Sowohl die Themen mit denen sich beschäftigt werden kann, als auch die Art und Weise wurden hierbei sehr offen gestaltet. Ferner werden nun – sofern eine juristische Person wie Schule oder Verein hinter dem Antrag steht – auch Jugendliche unter 16 Jahren zugelassen.

Im Nachgang forderte die Bezirksregierung als zuständiger Fördergeber die Kreisstadt auf, die Richtlinien dahingehend zu ändern, dass es eine Regelung gibt, wie die Fördersumme in Höhe von 5.000 Euro für den Fall, dass die Kreisstadt Bergheim lediglich zwei Bewerbungen erreichen, aufgeteilt wird:

1. Platz: 3.000 Euro
2. Platz: 2.000 Euro

Ein Preisträger würde, für den Fall, dass die Kreisstadt Bergheim lediglich eine Bewerbung erreicht, die volle Fördersumme in Höhe von 5.000 Euro erhalten.

Die Verleihung des Heimat-Preises erfolgt bis zum 31.12. eines jeden Jahres.

Die Änderungen erfordern einen abschließenden Ratsbeschluss, der für die Jahre 2025 bis 2027 Gültigkeit behält. Ohne diese Anpassungen würde die Kreisstadt Bergheim 2025 keine Förderung bekommen. Eine erneute Beschlussfassung wird dann seitens des Fördergebers für 2026 und 2027 nicht verlangt.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Siehe unter 4.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Bei erfolgreicher Antragsstellung werden die Preisgelder von der Fördersumme abgedeckt.

Die Kosten für die Zeremonie der Preisverleihung sind von der Kreisstadt Bergheim zu tragen. Explizit für den Heimatpreis stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung, auf dem Konto 040.020.52811800 „Repräsentationen, Ehrungen“ sind für das Haushaltsjahr 2025 aber 1.000 € angemeldet, die im Falle der Genehmigung des Haushaltes zumindest teilweise zur Verfügung stünden.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Entfällt.

6. Bürgerbeteiligung

Entfällt.

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur wird nach Abschluss der Preisverleihung über die eingereichten Bewerbungen informiert.